

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 473.09 / 28.10.2009

Grüne stellen Landtagsantrag:

Landesregierung muss Steuergeschenke zu Lasten von Land und Kommunen im Bundesrat verhindern!

Zu den nicht gegenfinanzierten Steuersenkungen der neuen Bundesregierung erklärt die finanzpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,
Monika Heinold:

Die im Berliner schwarz-gelben Koalitionsvertrag beschlossenen Steuergeschenke werden zu Einnahmeverlusten von jährlich 460 Millionen Euro für Schleswig-Holstein führen. Davon müssten die Kommunen zirka 80 Millionen Euro schultern.

Angesichts der bestehenden Haushaltsnotlage des Landes und angesichts der im Grundgesetz verankerten Schuldenbremse sind diese Einnahmeausfälle weder für das Land noch für seine Kommunen zu verkraften. Sie würden dazu führen, dass die Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr zu finanzieren wäre und die beabsichtigte Haushaltskonsolidierung langfristig vergessen werden kann.

Der Bundesrat muss seiner Rolle als Vertretung der Länder gerecht werden und sich unabhängig von Regierungsmehrheiten für die Länderinteressen aussprechen. Mit unserem Landtagsantrag fordern wir den Ministerpräsidenten auf, seine Stimme lautstark zu erheben und im Bundesrat deutlich zu machen, dass die Finanzhoheit der Länder nicht durch unfinanzierbare Steuergeschenke gesprengt werden darf.
